

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 46: SIA-Heft, Nr. 10/1974: Energiehaushalt im Hochbau; Bauen als Umweltzerstörung

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung des SIA

Am 4. Oktober 1974 fand unter der Leitung des Zentralpräsidenten, A. *Cagliatti*, die Delegiertenversammlung des SIA in Bern statt. 158 Delegierte der 18 Sektionen und 9 Fachgruppen nahmen daran teil.

Vereinsrechnung und Budget

Die Delegiertenversammlung genehmigte die Vereinsrechnung 1973 und das Budget 1975 sowie die Beitragsansätze für 1975. Diese wurden auf Antrag der DV auf Fr. 60.— für das Einzelmitglied und Fr. 170.— als Grundbeitrag plus 1% der Lohnsumme für den Bürobeitrag bzw. die Eintragung in das Büroverzeichnis festgesetzt.

Wahlen in das Central-Comité

Ing. *Hans Zumbach*, Aarau, umsichtiger Quästor des Zentralvereins, hat auf die Delegiertenversammlung hin seinen Rücktritt erklärt. Dank guter Übersicht und gelegentlicher Härte ist es während seiner Amtszeit gelungen, die Ausgaben im Griff zu halten und die Einnahmen in einem angemessenen Verhältnis zu den Ausgaben zu steigern, so dass die Rechnungsabschlüsse gut ausfielen.

Die Delegiertenversammlung beschloss, die Zahl der Mitglieder des Central-Comité von 11 auf 13 zu erhöhen. Folgende Herren (siehe Photos) sind nun neu in das Central-Comité gewählt worden:

- Ing. *Alfred Erne*, Kantonsingenieur, Aarau
- Arch. *André Perraudin*, Inhaber eines Architekturbüros, Sitten
- Ing. *Paul Wasescha*, Vizedirektor der Firma Schindler, Horw

Reglement zur Durchführung einer Urabstimmung

Nachdem anlässlich der Statutenrevision 1971 die Möglichkeit geschaffen wurde, Beschlüsse der Delegiertenversammlung einer Urabstimmung den Mitgliedern des SIA zu unterbreiten, hat es sich gezeigt, dass der Vollzug in einem besonderen Reglement festgelegt und geregelt werden sollte. Das Reglement enthält detaillierte Bestimmungen über die Einreichung des Begehrens zur Durchführung einer Urabstimmung, sodann über das Stimmmaterial und den Versand, die Stimmabgabe, Auszählung, Feststellung und Publikation des Ergebnisses.

Ein besonderer Abschnitt ist der Propaganda gewidmet; danach kann beim Versand des Stimmmaterials je eine befürwortende und eine ablehnende Stellungnahme von maximal 5 Schreibmaschinenseiten beigelegt werden. Ferner steht Be-

fürwortern und Gegnern die Vereinszeitschrift für eine einmalige und gleichzeitige Stellungnahme, ohne Kostenfolge, zur Verfügung. Schliesslich wird festgehalten, dass das Erstellen, Versenden und die Finanzierung von weiterem Propagandamaterial Sache der Interessierten ist.

Die Delegiertenversammlung stimmte dem neuen Reglement vorbehaltlos zu.

Aufwertung der Register der technischen Berufe zu eigentlichen Berufsregistern

Gestützt auf die Berufsleitbilder, die Studienpläne und die praktische Erfahrung, gewonnen bei der Berufsausübung, erwirbt der Fachmann seine Grundlagen für die erfolgreiche Berufsausübung. Die Hochschulen werden in Zukunft nicht auf die breite Bildungsbasis verzichten; sie schaffen damit insbesondere die Fähigkeit der selbständigen Neuentwicklung, Aufgabenstellung und Problemlösung. Die Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) bauen ihre Ausbildung vorwiegend auf der Berufslehre auf und vermitteln den Absolventen hauptsächlich die Fähigkeit, anspruchsvolle praktische Aufgaben zu lösen.

Die Studienpläne unserer technischen Hochschulen sehen nach wie vor eine möglichst breite Ausbildung vor. Mit der Wahl von Vertiefungsrichtungen in den höheren Semestern beginnt die eigentliche Ausbildung für die spätere Berufstätigkeit. Die ergänzende, vertiefte Ausbildung kann entweder im Nachdiplomstudium oder in praktischer Tätigkeit erworben werden. Eine Kontrolle über diese Tätigkeit kann aber von den Schulen allein nicht mehr vorgenommen werden. Der SIA schlägt auf nationaler Ebene vor, die bisherigen Berufsregister mit dieser Aufgabe zu betrauen und sie damit aufzuwerten. Autodidakten wird wie bisher auf dem Weg über Prüfungen und entsprechend ausgewiesenen Praxisjahren die Möglichkeit geboten, die volle Anerkennung als Fachleute zu erlangen. Ein derart konzipiertes Register wird in der Lage sein, die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten entscheidend zu fördern und die Basisqualifikation der freien Berufsausübung auf nationaler Ebene zu übernehmen.

Das Konzept des SIA, das die Zustimmung der Delegiertenversammlung fand, enthält konkrete Vorschläge über das Vorgehen. Es war mit den zuständigen Instanzen der Hochschulen, den Fachvereinigungen und der Verwaltung besprochen worden und bildet nunmehr eine Grundlage für den Ausbau der Register der technischen Berufe.

Teilrevision der Statuten des SIA

Die Statuten des SIA werden gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung dahingehend ergänzt, dass Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung als Mitglieder erst aufgenommen werden, wenn sie sich über eine genügende Praxis nach Studienabschluss ausweisen können. Gegenüber der heutigen Regelung ist diese Statutenrevision eine Anpassung an das Konzept des SIA zur Aufwertung der Berufsregister. Um den Studierenden bereits den Kontakt zum SIA zu ermöglichen, wurden die Statuten des SIA und das ergänzende Basisreglement der Fachgruppen dahingehend abgeändert, dass künftig Hochschulabsolventen, die das zweite Vordiplom bestanden haben, bereits in die Fachgruppen aufgenommen werden können.

Revision der Norm für Stahlbauten, Nr. 161

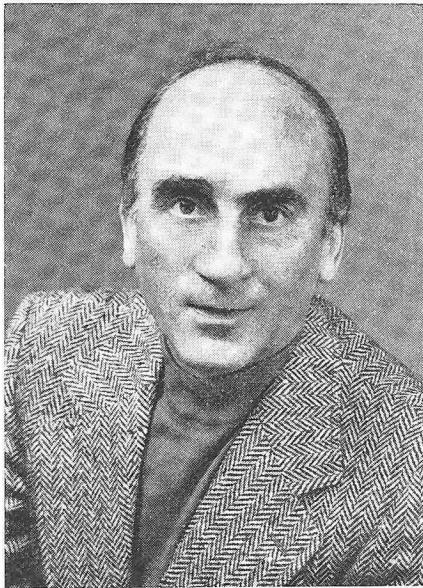
Nach längeren Vorarbeiten ist die Norm für Stahlbauten revidiert worden; die Norm wurde von der Delegiertenversammlung genehmigt und die grosse Arbeit der Kommission gewürdigt und bestens verdankt.

Neue Normen

Nachdem das Vernehmlassungs- und Rekursverfahren für verschiedene neue und revidierte Normen noch nicht fertig abgeschlossen werden konnte, das Zuwarthen auf die Genehmigung bis zur nächsten Delegiertenversammlung aber unzweckmässig erschien, wurde dem Central-Comité die Kompetenz eingeräumt, diese Normen nach ordnungsgemässer Durchführung des Rekursverfahrens in Kraft zu setzen. Die Beschlüsse des Central-Comités werden in den SIA-Informationen veröffentlicht. Die Abonnenten der Normen erhalten diese nach Erscheinen automatisch zugestellt.

Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung genehmigte im weiteren Statutenrevisionen der Sektionen Bern, Freiburg und Genf. Abschliessend fand eine Orientierung über die Verlags AG der akademischen technischen Vereine, insbesondere über den Stand der Einführung des obligatorischen Abonnements für die offiziellen Organe des SIA statt. Für 1975 ist wie bisher die Zustellung von Sondernummern der «Schweizerischen Bauzeitung» bzw. des «Bulletin technique de la Suisse romande» vorgesehen.



Neu im Central-Comité des SIA (v.l.n.r.): *A. Erne*, Kantonsingenieur, *A. Perraudin*, Architekt, und *P. Wasescha*, El.-Ingenieur

Begehren um Durchführung einer Urabstimmung

An der Delegiertenversammlung vom 4. Oktober 1974 ist ein Antrag auf Teilrevision der Statuten des SIA und dem Basisreglement für die Fachgruppen des SIA beschlossen worden. Danach können als Einzelmitglieder in den Verein natürliche Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich über eine genügende Praxis oder zusätzliche Studien ausweisen können, aufgenommen werden (Revision von Art. 4 der SIA-Statuten). Ferner wurde Art. 20 dahingehend revidiert, dass in die Fachgruppen Hochschulabsolventen und Hochschulstudenten, die das zweite Vordiplom in den in Art. 4 aufgeführten Berufen bestan-

den haben, aufgenommen werden können. Das Basisreglement für die Fachgruppen des SIA wurde analog geändert.

Mit dieser Teilrevision der Statuten wird die Absicht verfolgt, die Anforderungen für die Aufnahme in den SIA zu verschärfen, indem neben dem Diplom zusätzlich ein Praxisnachweis verlangt wird. Damit die Jungen dennoch den Kontakt mit dem SIA pflegen können, soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, bereits nach dem zweiten Vordiplom die Mitgliedschaft in Fachgruppen zu erwerben. Die Aufnahmeverbedingungen für Nicht-Hochschulabsol-

venten werden von dieser Statutenänderung nicht betroffen.

Die Sektion Bern hat dem Central-Comité fristgemäß mitgeteilt, dass sie die Absicht hat, diese Änderung der Statuten einer Urabstimmung zu unterbreiten. Gemäß dem Reglement zur Durchführung einer Urabstimmung, Art. 2.1, wird diese Absicht hiermit in den Vereinszeitschriften veröffentlicht.

Die Urabstimmung findet statt, wenn fristgemäß die erforderlichen Unterschriften oder Beschlüsse der Generalversammlungen von Sektionen beschafft und eingereicht werden.

SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros

Die erste Ausgabe des SIA-Verzeichnisses der Projektierungsbüros ist erschienen und kann zum Preis von Fr. 10.– beim SIA-Generalsekretariat bezogen werden. Die im Verzeichnis Eingetragenen erhielten den Band bereits zugestellt.

Das Verzeichnis ist wie folgt gegliedert:

- Auszug aus den Statuten des SIA
- Reglement für das SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros

- Central-Comité, Generalsekretariat, Fachgruppen und Kommissionen des SIA
- Ordnungen, Normen und Vertragsformulare des SIA
- Verschiedene Publikationen, die im Generalsekretariat des SIA erhältlich sind
- Liste der Fachrichtungen
- Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der Projektierungsbüros

- Nach Ortschaften geordnetes Verzeichnis der Projektierungsbüros
- Nach Fachrichtungen geordnetes Verzeichnis der Projektierungsbüros

Das SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros wird inskünftig jährlich neu erscheinen. Interessenten für die Eintragung können das Reglement mit Anmeldeformular beim Generalsekretariat des SIA beziehen.

Land- und Forstwirtschaft in einer Landschaft gesamtschweizerischer Bedeutung

Die Fachgruppe der Forstingenieure des SIA (FGF) wird am 29./30. Mai 1975 in Schaffhausen/Merishausen eine Studientagung veranstalten mit dem Thema «Land- und Forstwirtschaft in einer Landschaft gesamtschweizerischer Bedeutung». Die mannigfaltigen Probleme der Erhaltung, Pflege und Nutzung eines landschaftlich sehr wert-

vollen, in höchstem Grade schutzwürdigen Erholungsgebietes sollen am Beispiel des Merishausener Randen erörtert werden. Im Rahmen einer subventionierten Gesamt-melioration ist die Voraussetzung für eine möglichst unveränderte Weiterführung der heutigen Bodenbewirtschaftung durch entsprechende Neuzuteilung der einzelnen

Betriebsflächen zu schaffen, damit die typische Verteilung von Äckern, Wiesen, Feldgehölzen und Wäldern erhalten bleibt und die zugehörigen Standorte nicht durch künstliche Eingriffe nachteilig beeinflusst werden. Des weiteren sind besondere Biotope als eigentliche Naturschutzgebiete auszuscheiden und einer entsprechenden Bewirt-

schaftung zuzuführen. Die gesetzlichen Voraussetzungen für ein solches Vorgehen sowie die rechtlichen und finanziellen Folgen der verschiedenen geplanten Massnahmen für die betroffenen Grundeigentümer sollen ebenfalls geprüft werden. Insbesondere sind die nötigen Geldmittel für die Sicherstellung einer zweckmässigen Nutzung landwirtschaftlich unrentabler, aber schützenswerter Flächen und gezielter Pflegeeingriffe in den

Schutzgebieten zu beschaffen. Das ganze Unternehmen soll auf die heutigen oder zukünftig denkbaren sozio-ökonomischen Strukturen und Möglichkeiten der Gemeinde abgestützt werden.

Die Tagung steht sämtlichen SIA-Mitgliedern offen, auch ist eine Teilnahme von Fachleuten aus anderen Richtungen erwünscht, damit die komplexen Fragen aus den verschiedensten Gesichtspunkten er-

läutert werden können. Aus organisatorischen Gründen muss die Teilnehmerzahl auf ca. 80 Personen beschränkt werden, so dass den Fachgruppen-Mitgliedern Priorität eingeräumt wird. Interessenten wollen sich beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, anmelden; sie werden zu gegebener Zeit die Unterlagen der Tagung mit dem definitiven Anmeldeformular erhalten.

Baulicher Brandschutz/SIA-Empfehlung 183

Die am 1. Juli 1974 inkraftgetretene SIA-Empfehlung 183 «*Baulicher Brandschutz*» liegt nun auch in französischer Fassung unter dem Titel «*Protection contre le feu dans la construction*» vor. Beide Fassungen haben einen Umfang von 108 Druckseiten und können zum Preis von je Fr. 70.– beim SIA-Generalsekretariat bezogen werden. Den Abonnenten auf den SIA-Normen wurde die Empfehlung direkt zugestellt. Vereinsmitglieder und Schulen geniessen auf dem Preis die üblichen Ermässigungen.

Inhalt der SIA-Empfehlung 183

Sie gliedert sich in die Hauptabschnitte: *Allgemeine Bestimmungen*, welche für alle Bauten gelten und den übrigen Bestimmungen übergeordnet sind.

Bewertung der Brandgefährdung und Ableitung von Schutzmassnahmen. Diese neuartige, schweizerische Methode erlaubt es dem Projektierenden mit gewissen Einschränkungen, bauliche Schutzvorkehrten

durch andere Massnahmen wie Brandmelder, Sprinkler zu kompensieren. Die Anwendung der feuerpolizeilichen Vorschriften wird dadurch flexibler, und es können insbesondere Varianten mit verschiedenartigen Massnahmen einander gegenübergestellt werden. An die Stelle von starren Vorschriften tritt ein empirisches Berechnungsverfahren, das den Gegebenheiten des einzelnen Falles und auch künftigen Entwicklungen besser Rechnung trägt.

Technische Einrichtungen mit spezifischen Bestimmungen für

- Lüftungs- und Klimaanlagen
- Aufzugsanlagen
- elektrische Installationen.

Spezielle Bauten und Betriebe, vorläufig umfassend

- Hochhäuser
 - Verkaufsgeschäfte und Einkaufszentren.
- Weitere Abschnitte sind in Vorbereitung.

Verwendung brennbarer Baustoffe in Gebäuden. Dieser Abschnitt ist gegenwärtig in Vorbereitung und wird in ein bis zwei Jahren als Ergänzung zur Empfehlung im Druck erscheinen.

SIA-Veranstaltungen zur Einführung der Empfehlung

Der erste Teil der diesjährigen *Studientagung der Fachgruppe Brücken- und Hochbau*, welche am 25./26. Oktober 1974 an der ETH in Lausanne stattfand, war mit vier Vorträgen dem baulichen Brandschutz und der neuen SIA-Empfehlung gewidmet. Im Frühjahr 1975 wollen die SIA-Kommission für Brandschutz und die Technische Kommission der Vereinigung in Zusammenarbeit mit SIA-Sektionen *regionale Einführungskurse* durchführen, um möglichst viele Kollegen mit der Anwendung der Empfehlung an Beispielen aus der Praxis vertraut zu machen. Diese Kurse werden in einer der nächsten SIA-Sondernummern der Schweiz Bauzeitung angekündigt.

Veranstaltungskalender der SIA-Sektionen für das Wintersemester 1974/1975

Sektionsmitglieder erhalten zu allen Veranstaltungen eine persönliche Einladung. Die Sektionen behalten sich Programmänderungen vor. Lokale und Zeiten, die im Kalender nicht extra angegeben sind, können bei den zuständigen Sektionen erfragt werden. Weitere Sektionsprogramme folgen in den nächsten SIA-Informationen.

Sektion Aargau

Adresse: SIA-Sektion Aargau, c/o Herrn Charles Schneider, El.-Ing. SIA, Vorgasse 1395, 5722 Gränichen, Tel. 064 / 22 33 23.

1. Vorträge, Exkursionen, Vereinsanlässe

- Di 19.11.1974 * *Gesamtentwicklungsplan der Stadt Aarau – Freizeitzentrum Telli, Aarau*
20.15 Uhr Orientierungsabend mit der Kaufm. Gesellschaft und dem STV, Sektion Aarau
- Di 25.2.1975 * *Baugrund und Geologie, dargestellt am Beispiel von Aarau und seiner Umgebung*
Restaurant Affenkasten, Aarau
Geologische Plauderei mit N. Zadorlaky
- Fr 14.3.1975 * *Besichtigung der Baustelle des Kernkraftwerks Gösgen-Däniken*
- Sa 5.4.1975 * *Geologische Exkursion in die Umgebung von Aarau*
Leitung: N. Zadorlaky
- Sa 26.4.1975 *Generalversammlung in Zurzach*
2. Weiterbildungskurse
(Nichtmitglieder bitte anfragen)

- April–Mai 1975 *Führung in Projektierungsbüros*
Seminar an 5 Abenden zu 3 Std.
Architekt und Bauingenieur
Seminar
- Mai–Juni 1975 *3. Berufsbildung für Zeichner der Bauberufe*
(Nichtmitglieder bitte anfragen)
«Wie lerne ich Architektur betrachten?»
Kurs an 8 Abenden zu 2 Std.
(Unterlagen erhältlich beim Architekturbüro August Scherrer AG, Aarau)
- Jan.–Febr. 1975 *) Gäste herzlich willkommen

Sektion Baden

Adresse: SIA-Sektion Baden, c/o Herrn Robert Weller, El. Ing. SIA, Rainstrasse 50, 5415 Nussbaumen, Tel. 056/22 71 01.

- Mo 9.12.1974 *Hauptversammlung* im Keller Bureau Funk + Fuhrmann, Kronengasse 5, Baden,
anschliessend Stamm
- Mo 13.1.1975 * *Stamm im Merkurstübli, Baden*
- Di 14.1.1975 * *Aargauische Künstler des 20. Jahrhunderts*
Ort: Kunsthaus Aarau
Referent: H. Widmer, Konservator
- Mo 10.2.1975 * *Stamm im Merkurstübli, Baden*
- Di 18.2.1975 * *Umwelt und Technik*
Referenten, Ort und Zeit noch nicht festgelegt

Di 4.3.1975 **	<i>Das Bodenrecht</i> Referent: Nationalrat Dr. P. Grünig
Mo 10.3.1975 *	<i>Stamm im Merkurstübl, Baden</i>
17.30 Uhr	
Mi 9.4.1975 *	<i>Besichtigung der Werke für Präzisionsmechanik und Optik Kern & Cie AG in Aarau (Voranmeldung erforderlich)</i>
14.30 Uhr	
Mo 14.4.1975 *	<i>Stamm im Merkurstübl, Baden</i>
17.30 Uhr	
*) Eingeführte Gäste willkommen	
**) Öffentliche Veranstaltung	

Sektion Bern

Adresse: Sekretariat der Sektion Bern des SIA, Postfach 2149, 3001 Bern, Tel. 031/25 63 33.

Di 19.11.1974 20.15 Uhr	<i>Einige Gedanken zur langfristigen Entwicklung des Bauwesens</i> Referent: Dr. H. Kneubühler, Stellvertreter des Delegierten für Konjunkturfragen
Do 22.11.1974 17.00 Uhr	<i>Umbauten in der Berner Altstadt</i> Referent: Hermann v. Fischer, Kantonaler Denkmalpfleger
Di 4.12.1974 20.15 Uhr	<i>Infrarot-Fototechnik – Modernes Hilfsmittel bei der Planung</i> Referent: wird später bekanntgegeben
Do 19.12.1974 17.00 Uhr	<i>Führung durch die Kehrichtverbrennungsanlage Bern</i> Referenten: werden später bekanntgegeben
Di 14.1.1975 *	<i>Praxis der Orts- und Regionalplanung</i> Referenten: B. Dähler, U. Stucky, F. Thormann, B. Vatter
Do 23.1.1975 17.00 Uhr	<i>Besichtigung der Netzeilstele Mühleberg</i> Referent: H. R. Hegg, Ing.
Do 20.2.1975 *	<i>Die stürmische Entwicklung der modernen Astronomie</i> Referent: Prof. Dr. M. Schürer
Do 27.2.1975 17.00 Uhr	<i>Konzept der Altersversorgung der Stadt Bern und Besichtigung der Altersbauten im Spitalackerquartier (Quartierstützpunkt)</i> Referenten: Vertreter der städtischen Fürsorgedirektion, R. Hebeisen, Architekt
Di 4.3.1975 *	<i>Schnellbahnkonzept in Europa und in der Schweiz</i> Referent: O. Baumann, Ingenieur
Do 20.3.1975 17.00 Uhr	<i>Besichtigung der Frequenzumformeranlage Kerzers</i> Referent: Vertreter der SBB, Abt. Kraftwerke
Di 8.4.1975 20.15 Uhr	<i>Aufgaben und Arbeitsmethoden des Kantonalen Hochbauamtes</i> Referent: Vertreter des Kantonalen Hochbauamtes
Do 24.4.1975 16.00 Uhr	<i>Besichtigung der Baustelle Saanenviadukt L 71 bei Gümmenen / Deponie Teufal, Besuch und Orientierung</i> Referenten: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft C. Colombi
Di 6.5.1975 *	<i>Ursachen und Verhütung von Starkstromunfällen in Haushaltungen / Konzept der Fehlerstromschutzschaltung</i> Referent: Herr Egger
Do 22.5.1975 ganzer Tag	<i>Besuch der Baustelle Seelisberg-Tunnel</i> Referenten: Vertreter der Firmen Marti AG und Losinger AG
Di 3.6.1975 *	<i>Management by errors</i> Referent: Dr. E. Kowalski
20.15 Uhr	
Do 16.6.1975 17.00 Uhr	<i>Baustelle Kinderklinik, Bern</i> Referenten: Vertreter der projektierenden Architekten, der Inseldirektion und des Kantonalen Hochbauamtes

*) Öffentliche Veranstaltungen

Section genevoise

1211 Genève 11, Tél. 022/32 8000.	Adresse: Secrétariat permanent de la SIA, 98, rue de Saint-Jean,
Je 28.11.1974	<i>Les rapports Ville-Campagne</i> Conférencier: M. le Professeur Jean Labasse, Dr h. c. de l'université de Genève
Je 23.1.1975	<i>La crise du pétrole et des matières premières</i> Conférencier: M. A. de Brochgrave, Senior Editor Newsweek, Paris
Je 27.2.1975	<i>L'avenir de la construction ferroviaire</i> Conférencier: M. Marcel Desponds, ing. civil
Févr./mars 1975	<i>Analyse de la valeur dans la construction</i> Séminaire de formation permanente
Je 25.4.1975 *	<i>Ecologie et Energie, face à face</i> Conférenciers: MM. Jacques Piccard et Leprince-Ringuet (à confirmer)
Je 29.5.1975	<i>Le traitement des déchets à haute température</i> Conférencier: M. Pierre M. Bourcart, ing. méc. dipl. SIA
Nov./déc. 1975	<i>L'ordinateur outil au service de l'ingénieur et de l'architecte</i> Séminaire de formation permanente

*) Accessible aussi aux non membres

Section Neuchâteloise

2001 Neuchâtel, Tél. 038/25 75 41	Adresse: Secrétariat permanent SIA, Case postale 477,
Nov. 1974	<i>Visite de la Cimenterie d'Eclépens, à Eclépens</i>
Janv. 1975	<i>Visite du chantier du tunnel de la Clusette (Val-de-Travers)</i>
Févr. 1975	<i>Conférence sur l'énergie ou le chauffage électrique</i>
Mars 1975	<i>Visite de la Raffinerie de Cressier</i>
Avril ou mai 1975	<i>Visite de l'usine d'aviation de Dijon (France) – 2 jours</i>
Mai ou juin 1975	<i>Assemblée générale ordinaire</i>

Sektion Schaffhausen

053 / 8 22 53	Adresse: SIA-Sektion Schaffhausen, c/o Herrn Dr. A. Jacob, Masch.-Ing. SIA, Riethaldenstieg 11, 8200 Schaffhausen, Tel.
Nov./Dez. 1974 *	<i>Urphänomen Aggression</i> Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schaffhausen am 13., 20., 27. 11. / 4., 11. 12. 1974
Unbestimmt *	<i>Exkursion zu kunstgeschichtlich wichtigen Bauten im Gebiet zwischen Rheinfall und Sankt Blasien</i> , in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schaffhausen
Unbestimmt *	<i>2 bis 4 sektionsinterne Veranstaltungen</i> , zu denen die Mitglieder kurzfristig eingeladen werden
*) Nichtmitglieder	wollen sich bei der obigen Kontaktadresse melden

Sektion Solothurn

8210 Balsthal, Tel. 065/71 50 21	Adresse: SIA-Sektion Solothurn, c/o Herrn Heini Niggli, Architekt SIA, Paradiesweg 3, 4710 Balsthal, Tel. 065/71 50 21
Di 19.11.1974 * 20.00 Uhr	<i>Landschaftsschutz als dringlichstes schweizerisches Umweltproblem</i> Ort: Hotel Krone, Solothurn
Do 5.12.1974	<i>Samichlausabend im Hotel Rössli, Balsthal</i>
Fr 21.3.1975	<i>Generalversammlung im Hotel Rössli, Balsthal</i>
März 1975	<i>Besichtigung des Flughafens Kloten</i>

*) Auch Gäste willkommen

Sektion Winterthur

Adresse: SIA-Sektion Winterthur, c/o Herrn K. F. Senn, Masch.-Ing. SIA, Zielstr. 5, 8400 Winterthur, Tel. 052 / 81 28 67.	Fr 21.3.1975 *	Sind Druckfluktuationen für die Wetterföhligkeit verantwortliche Resultate einer biometeorologischen Studie?
Fr 22.11.1974 * 20.00 Uhr	Mehrfachpendel (mit Demonstrationen) Physikgebäude Technikum Referent: Prof. Dr. N. Rott, ETH Zürich (zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft)	Physikgebäude Technikum Referent: Dr. Hans Richner, Oberassistent am Laboratorium für Atmosphärenphysik, ETH Zürich (zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft)
Do 28.11.1974 * 20.00 Uhr	Gesamtverkehrskonzeption Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. C. Hidber, ETH Zürich (zusammen mit der STV-Sektion Winterthur)	*) Eingeführte Gäste willkommen **) Öffentliche Vortragsreihe im Rahmen der 100-Jahr-Feier des Technischen Vereins Winterthur
Do 12.12.1974 * 20.00 Uhr	Industriespionage Physikgebäude Technikum Referent: Dir. Alfred Furrer, Rieter AG, Winterthur	
Di 21.1.1975 ** 20.00 Uhr	Winterthur und die Technik Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Dr. Ing. H. Wolfer, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Gebr. Sulzer AG, Winterthur	
Mi 22.1.1975 ** 20.00 Uhr	Bauforschung und Baurationalisierung Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. J. M. Huber, Arch. BSA/SIA, Direktor der Eidg. Bauten, Bern	
Fr 24.1.1975 ** 17.00 Uhr	Wirtschaft und Umwelt Stadthaussaal Festvortrag von Ständerat Dr. Fritz Honegger, Zürich. Vor und nach diesem Vortrag Darbietungen durch das Winterthurer Streichquartett	
Do 20.2.1975 * 20.00 Uhr	Fernwärme und Gesamtenergiekonzeption Hotel Zentrum Töss Referent: H. J. Leimer, dipl. Ing., Winterthur	
Do 6.3.1975 * 20.00 Uhr	Architekturkritik Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. D. Schnebli, ETH Zürich	
Do 13.3.1975 * 20.00 Uhr	Denkmalpflege Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. Dr. h. c. Knöpfli, Aadorf (Vortrag im Anschluss an die Generalversammlung)	

Fr 21.3.1975 * 20.00 Uhr	Sind Druckfluktuationen für die Wetterföhligkeit verantwortliche Resultate einer biometeorologischen Studie?
Fr 22.11.1974 * 20.00 Uhr	Mehrfachpendel (mit Demonstrationen) Physikgebäude Technikum Referent: Prof. Dr. N. Rott, ETH Zürich (zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft)
Do 28.11.1974 * 20.00 Uhr	Gesamtverkehrskonzeption Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. C. Hidber, ETH Zürich (zusammen mit der STV-Sektion Winterthur)
Do 12.12.1974 * 20.00 Uhr	Industriespionage Physikgebäude Technikum Referent: Dir. Alfred Furrer, Rieter AG, Winterthur
Di 21.1.1975 ** 20.00 Uhr	Winterthur und die Technik Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Dr. Ing. H. Wolfer, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Gebr. Sulzer AG, Winterthur
Mi 22.1.1975 ** 20.00 Uhr	Bauforschung und Baurationalisierung Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. J. M. Huber, Arch. BSA/SIA, Direktor der Eidg. Bauten, Bern
Fr 24.1.1975 ** 17.00 Uhr	Wirtschaft und Umwelt Stadthaussaal Festvortrag von Ständerat Dr. Fritz Honegger, Zürich. Vor und nach diesem Vortrag Darbietungen durch das Winterthurer Streichquartett
Do 20.2.1975 * 20.00 Uhr	Fernwärme und Gesamtenergiekonzeption Hotel Zentrum Töss Referent: H. J. Leimer, dipl. Ing., Winterthur
Do 6.3.1975 * 20.00 Uhr	Architekturkritik Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. D. Schnebli, ETH Zürich
Do 13.3.1975 * 20.00 Uhr	Denkmalpflege Foyer Hotel Zentrum Töss Referent: Prof. Dr. h. c. Knöpfli, Aadorf (Vortrag im Anschluss an die Generalversammlung)
Mi 15.1.1975 * 20.15 Uhr	Erderkundung mit Satelliten Referent: Prof. Dr. H. Haefner, Geographisches Institut Universität Zürich
Mi 29.1.1975 * 20.30 Uhr	Architektureindrücke aus amerikanischen Städten Referent: L. Moser, dipl. Arch. BSA, SIA (im Anschluss an Hauptversammlung)
Mi 12.2.1975 * 20.15 Uhr	Lärmprobleme und Lärmschutz an Verkehrsanlagen Referenten: E. Eichenberger, dipl. Ing., EMPA, Abt. Akustik und Lärmbekämpfung W. Stäger, Ing., Tiefbauamt des Kantons Zürich H. R. Wachter, dipl. Ing., Obering. SBB, Kreis III
Mi 26.2.1975 * 20.15 Uhr	Aktuelle Grundwasserprobleme im zürcherischen Limmattal Referent: Prof. Dr. H. Jäckli, Geologe
Mi 12.3.1975 * 20.15 Uhr	Probleme der Entscheidungsfindung im öffentlichen Verkehr am Beispiel der VBZ Referent: H. Hartmann, Direktor, Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
Mi 26.3.1975 * 20.15 Uhr	Systemplanung im internationalen Luftverkehr Referent: Prof. Dr. W. Guldmann, Direktor des eidg. Luftamtes
Mi 9.4.1975	Schlussabend (geschlossene Veranstaltung) – Programm folgt später Lokal für alle Vorträge: Zunfthaus «zur Schmidien», Marktgasse 20, 8001 Zürich

*) Eingeführte Gäste willkommen

Terminkalender

November 1974

17.-24. Nairobi	V. Internat. Public Health Seminar
19.-21. Zürich	CRB: Ausbildungskurs Projektmanagement
18.-22. Paris	Europ. Föderation Korrosion: 5th Intern. Lead Conference
29. Domleschg	SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU) Besichtigung der Baustellen des Kraftwerkes Albula-Domleschg

Dezember 1974

10.-12. Zürich	CRB: Ausbildungskurs Projektmanagement
17.-20. Tel Aviv	International Conference on housing for the emerging nations

Januar 1975

6.	SIA-Fachgruppe der Forstingenieure (FGF): Generalversammlung
----	--------------------------------------------------------------

Februar 1975

Februar 1975

21.-1.3. Basel	Verband Schweiz. Baumaschinenfabrikanten: 7. Baumaschinenmesse Linth- und Limmatverband: Vortragsveranstaltungen
25. Zürich	

März 1975

10.-12. Fribourg	SIA/Faculté de droit de l'Université de Fribourg: Journées d'études sur le droit de la construction
24.-26. San Francisco	American Society of Civil Engineers: «International Air Transportation»
20. Bern	Schweiz. Galvanotechnische Gesellschaft: Generalversammlung
19.-21. Basel	Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern: Wasserfachliche Aussprachetagung

April 1975		
13.-17.	New Orleans	National Academy of Sciences National Research Council Committee: Fourth International Symposium on Transport
17.	Gösgen-Daniken SO	SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB): Generalversammlung
24.	Zürich	SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB): Studentagung «Kraftschlüssige Verbindungen»
26./27.	Mt-Pèlerin	Journées du Mont-Pèlerin
30.-3.5.	Venise	UIA: Assemblée générale
30.	Lugano	Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten: Generalversammlung
Mai 1975		
5.-10.	Madrid	UIA Union internationale des architectes: XIIe Congrès mondial UIA
24.-1.6.	Frankfurt	FERTIGBAU 1975
29./30.	Merishausen (SH)	SIA-Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), Studentagung: «Land- und Forstwirtschaft in einer Landschaft gesamt-schweizerischer Bedeutung»
30./31.	Basel	Verband schweiz. Heizungs- und Lüftungsfirmen: Jahresversammlung
Juni 1975		
4.	Bern	Verein Schweiz. Aluminium-Industrieller: Generalversammlung
4.-6.	Liège	AIPC/FIP/CEB und andere: Colloque Inter-Associations «Comportement en service des ouvrages en béton»
12./13.	Montreux	Schweiz. Baumeisterverband: Generalversammlung
13./14.	Montreux	SIA-Tag
26.	Davos	Schweiz. Gesellschaft für chemische Industrie: Generalversammlung
23.-27.	Wien	4. Internationaler Seilbahnkongress
September 1975		
24.-28.	Tunis	FMOI, Weltverband der Ingenieurorganisationen: 5. Generalversammlung
27./28.	Zürich	Verband schweiz. Schreinermeister: Generalversammlung
Oktober 1975		
1.-5.	Marseille	International Federation for Information Processing, IFIP: 2e Conférence internationale «Informatique et enseignement»
4./5.	Dresden	IVBH, Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau: Symposium «Nutzungsgerechtes Bauen im Stahl- und Stahlverbundbau»
8.-11.	Swansea	Int. Symposium: Criteria and Assumptions for Numerical Analysis of Dams
11./12.	Interlaken	Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Baden: Generalversammlung mit Exkursion
16.-19.	Nürnberg	4. Europäisches Symposium «Zerkleinern»
15.-18.	Guildford	2. Internat. Konferenz über räumliche Tragwerke
15.-19.	Ferrara/It	4. Europäisches Symposium: «Inhibitoren» (Europ. Föderation Korrosion)
26.	Winterthur	Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern: Generalversammlung
30.-4.10.	Basel	Schweiz. Galvanotechnische Gesellschaft (Europ. Föderation Korrosion): 9. Internat. Kongress «Interfinish» Fachmesse SURFACE 1975 (1.-3. 10.: Fachtagung)
November 1975		
2.-4.	Mainz	IVBH Gruppe Deutschland, Konferenz Hochhäuser
3.-5.	Montreux	World Environment and Resources Council: Conference on the Conversion of Refuse to Energy
7.		Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: Herbsttagung

Veranstaltungen der SIA-Fachgruppe für Verfahrenstechnik (FGV)

Veranstaltungen im Wintersemester 1974/1975

Mo-Fr	24.-28.2.1975*	VDI-Lehrgang «Wärme- und Stoffaustausch» in Basel Leitung: Prof. Blass, TH Clausthal (BRD)
Mo-Mi	17.-19.3.1975*	VDI-Lehrgang «Prozessrechner in der Verfahrenstechnik», in Basel Referenten: Ing. Reetz (Stuttgart) und Dr. Hotes (Hamburg)
Mi	9.4.1975	Tagung der Arbeitsgruppe «Thermische Verfahrenstechnik», in Zürich Leitung: Prof. Dr. P. Grassmann, ETH Zürich
Do	10.4.1975	Tagung der Arbeitsgruppe «Mechanische Verfahrenstechnik» in Zürich Leitung: H. Kubli, Ing. SIA, Escher-Wyss AG, Zürich
Fr	25.4.1975	Generalversammlung FGV 1974 in Basel (prov. Datum)

Vorschau auf weitere Veranstaltungen 1975/1976

Aug. oder Sept. 1975	Decema-Fortbildungskurs «Planung und Auswertung von Versuchen durch Erstellung mathematischer Modelle I», in der Schweiz Leitung: Prof. Hofmann, TU Erlangen (BRD)
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herbst 1975

Fortbildungskurs «Stoffaustausch mit chemischer Reaktion», organisiert durch die Arbeitsgruppe «Chemische Reaktions-technik», in Braunwald oder Lenzerheide
Referenten: Prof. Dr. W. Richarz und Prof. Dr. F. Widmer, beide ETHZ

Herbst 1975

VDI-Lehrgang «Gefriertrocknung», in der Schweiz
Leitung: Frau Willemer (Köln)

Herbst 1975

VDI-Lehrgang «Prozessrechner-Programmierung», in der Schweiz
Leitung: Ing. Kussel (Mannheim)

Frühjahr 1976

Fortbildungskurs für Regelingeenieure, organisiert durch die Arbeitsgruppe für Automatik

Leitung: Dr. Fink, Sandoz Basel

Detailangaben folgen später

Alle FGV-Veranstaltungen, mit Ausnahme der Generalversammlung, sind auch für Nichtmitglieder und Gäste offen. Die Fachgruppenmitglieder erhalten persönliche Einladungen.

*) Daten gegenüber früheren Mitteilungen geändert
Lokale, Zeiten und Gebühren werden später bekanntgegeben

Zürcher Ingenieur- und Architektenverein

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Januar 1974, 17.30 h im Zunfthaus «zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich

Anwesend waren 59 Mitglieder. Vorsitz: Präsident H. Hofacker.

Traktandum 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 1. November 1972

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 1. November 1972, veröffentlicht in der «Schweizerischen Bauzeitung» vom 22. März 1973, wurde ohne Diskussion genehmigt.

Traktandum 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und wurde einstimmig genehmigt.

Traktandum 3. Jahressrechnung 1972/73

Der Präsident gibt eine kurze Begründung des ausgewiesenen Ausgabenüberschusses von 3495.80 Fr.: Das letzte Vereinsjahr war durch die Verschiebung des Abschlussdatums auf Ende Jahr zum «Langjahr» geworden. Im vergangenen Vereinsjahr sind dem ZIA durch Sonderveranstaltungen für die U- und S-Bahn-Abstimmung nicht budgetierte Ausgaben entstanden. Allgemeine Teuerung.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes werden die Vereinsrechnung und die Abrechnung der Notopferstiftung durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 4. Budget

Der Quästor P. Lüthi erläutert die beiden Budgets; einmal mit und einmal ohne Beitragserhöhung. Im Budget mit Beitragserhöhung ist ebenfalls ein Einmalbeitrag von 5 Fr. zur Abdeckung des Langjahresdefizites vorgesehen und berücksichtigt. Im Budget ohne Beitragserhöhung wird mit einem Ausgabenüberschuss von 10000 Fr. gerechnet. In demjenigen mit Beitragserhöhung und Langjahrbeitrag resultiert ein Einnahmen-Überschuss von 10000 Fr..

U. Binder stellt den Antrag auf Verzicht des Einmalbeitrages. In Anbetracht der guten Vermögenslage kann eine einmalige Ausgabenüberschreitung in Kauf genommen werden. In der Abstimmung über den Antrag Binder wird die Erhebung des Sonderbeitrages mehrheitlich abgelehnt.

Dagegen wird von der Versammlung die Beitragserhöhung um 5 Fr. und dem Budget mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 5. Wahlen

a) Wiederwahl als *Vorstandsmitglieder*: A. Brun, El.-Ing., R. Henauer, Bauing., Th. Huggenberger, Architekt, P. Lüthi, Bauing., F. Richard, Forsting.

b) Wiederwahl als *Rechnungsrevisor*: H. Michel, Architekt; als *Ersatzmitglieder*: H. Spoerry, Masch.-Ing., R. Briner, Architekt; als *Vorstand Notopferstiftung*, O. Glaus. Architekt.

Wiederwahlen der *Standeskommission*: R. Schoch, Bauing., E. Messerer, Architekt; als *Ersatzmitglied*: H. von Meyenburg, Architekt.

c) Neuwahl des *Präsidenten der Standeskommission*. H. Hofacker dankt dem bisherigen Präsidenten Dr. Markus Hottinger für seine 22jährige Tätigkeit in der Standeskommission. Dr. Hottinger wird der Standeskommission als «Minister ohne Portefeuille» beratend zur Verfügung stehen.

Neu als Präsident der Standeskommission wird Prof. H. Hauri, Bauingenieur, gewählt.

d) Wiederwahl von *Delegierten: Architekten*: Christen Willi, Hinwil; Erni Jürg, Herrliberg; Hottinger Markus, Zürich; Kast Hans, Zollikerberg; Kuenzle Creed R., Zürich; Lüthi Max, Dr., Zürich; Messerer Ernst, Zürich; Risch Gaudenz, Zürich; Sachs Lisbeth, Zürich. *Bauingenieure*: Bachmann Franz, M., Zürich; Bachofen Heinrich, Wallisellen; Barbe Hans B., Zürich; Bernath Jakob, Zürich; Erb Otto, Zürich; Henauer R., jun., Zürich; Honegger Ernst, Zürich; Hutter Alfons, Rüschlikon; Joosting Robert, Küsnacht; Scheurer Raoul, Zürich; Schüepp W., Dir., Zürich; Thürlmann B., Prof. Egg; Unseld Max, Zürich; Weber Georg, Zürich; Werner Heinz, Zumikon; Witta Eduard, Zürich. *Elektroingenieure*: Amstein Rudolf, Zürich; Stöcklin Bruno, Zürich; Vogelsanger E., Wallisellen; Wüger Hans, Kilchberg. *Maschineningenieure*: Binder Ulrich, Zürich; Dubach Paul, Wetzikon; Dubs Werner, Dr., Kilchberg; Pfenninger Albert, Madetswil; Spoerry H., Dir., Herrliberg. *Kultur- und Vermessungsingenieure*: Sennhauser Robert, Schlieren.

e) Neuwahlen von *Delegierten*: Prof. H. Hauri, Gockhausen; W. Streich, Zollikerberg.

Traktandum 6. Statutenrevision

Der Vorstand und die Delegiertenversammlung schlagen der Hauptversammlung eine Änderung von Art. 29 der Statuten vor: «Mitglieder, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, sind vom anschliessenden Kalenderjahr an von der Entrichtung des Jahresbeitrages befreit.» Begründung: Der ZIA erhebt seine Beiträge zusammen mit den SIA-Beiträgen. Da der Gesamtverein die über 65 Jahre alten Mitglieder ebenfalls von der Beitragspflicht befreit hat, bringt diese Änderung administrativ eine wesentliche Vereinfachung. Im ZIA sind rund 300 Mitglieder über 65 Jahre alt. Es entstehen somit Mindereinnahmen von rund 3000 Fr.. Die Statutenrevision wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 7. Verschiedenes

Der Präsident gibt Ausblick über Tätigkeit im nächsten Vereinsjahr. Weitere Anregungen aus dem Mitgliederkreis werden entgegengenommen.

Die Hauptversammlung schliesst um 18.30 Uhr.

Nach dem Nachtessen haben es die Herren Dr. Stüdeli und Dr. K. Kim mit ihren interessanten Ausführungen über Bodenreform verstanden, eine angeregte Diskussion hervorzurufen.

Der Protokollführer: Th. Huggenberger

Nekrolog

† **Franz Bräuning**, geboren 1888, Architekt SIA, ist am 14. September gestorben. Der Verstorbene war Teilhaber des Architekturbüros F. Bräuning und A. Dürig in Basel.

† **Gustave Diehl**, Maschineningenieur, von Villé, Frankreich, geboren am 14. 7. 1895, ETH 1919 bis 1923, GEP, ist am 29. April gestorben. 1923 bis zu seinem Rücktritt 1963 arbeitete der Verstorbene bei der Société des Usines Quiri & Cie, Schiltigheim (Bas-Rhin).

† **Alexis-René Flesch**, Maschineningenieur SIA, geboren 1893, ist kürzlich gestorben. Der Verstorbene war beratender Ingenieur in Lausanne.

† **Ernst Egli**, Prof. Dr., Architekt, von Hittnau und Meilen, geboren am 17. Januar 1893, GEP, SIA, BSA, ist am 20. Oktober gestorben. Der Verstorbene wirkte von 1942 bis 1963 als Dozent für Städtebau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Mit einem grossangelegten Werk über die Geschichte des Städtebaus hat er einen massgebenden Beitrag zur Erforschung der Siedlungsentwicklung von der Antike bis zur Neuzeit geleistet.

† **Marcel Etienne**, dipl. Maschineningenieur, von Neuchâtel, geboren am 27. Mai 1897, ETH 1915 bis 1920, GEP, SIA, ist am 14. Oktober gestorben. Der Verstorbene war Präsident der Draize S.A., der Intercalqua S.A. und der CIPA S.A. in Neuchâtel und der Stoppani S.A. in Bern.

† **Paul Städeli**, Maschineningenieur SIA, geboren 1904, von Basel, ist kürzlich gestorben.